



## CHRISTSEIN ENTDECKEN

Eine Einführung in den christlichen Glauben

6 X DIENSTAGS



News Sommer 2017

■ Grundkompetenzen  
für einen evangelistischen  
Lebensstil

Sibiu

Bibelkolleg Selimbar  
5. bis 9. Juni 2017

Basis-  
Seminar

## Wir lieben den Gott Israels und sein Volk - Er hat noch viel vor mit uns!

In diesen Tagen läuft im Internet eine viel beachtete Arte-Dokumentation über Judenhass. Israel, das Volk Gottes, steht weltweit unter massivem Beschuss. Die Gegner mehren sich.

In 5. Mose 32,10 steht über Israel: „Er (Gott) schloss sie fest in seine Arme, bewahrte sie wie seinen Augapfel.“ **Unser dreieiniger Gott, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Vater unseres Herrn Jesus und durch ihn unser Vater, liebt sein Volk, jetzt und in Zukunft. Wir sehen Israel als Zeiger auf der Weltenuhr Gottes. Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der biblischen Zeichen der Zeit.**

Die großen Reformatoren Luther und Calvin hatten wegen ihrer Prägung durch den hier völlig daneben liegenden Kirchenlehrer Augustinus eine falsche, unbiblische Sicht. Unter Muslimen ist Judenhass sehr verbreitet, wie auch besonders in der rechten Szene in Deutschland.

**Wir lieben den Gott Israels und das von ihm erwählte kleine Volk im Nahen Osten. In dem Land das ihm gehört und das er seinem Volk Israel gegeben hat. Er garantiert seine Existenz.**

Er sammelt sein Volk. Weltweit kommen in unseren Tagen Juden zum persönlichen Glauben an den Messias „Jeshua“. Bei uns in München wächst gerade eine Gemeinde messianischer Juden heran. Wir freuen uns über diese Glaubensgeschwister. Kürzlich hatten wir eine Schulung für Evangelisation miteinander. Wir evangelisieren unter der Führung und Vollmacht seines Geistes, bis er, unser Retter und Herr Jesus Christus, persönlich-leiblich wiederkommt. **Er hat noch einiges vor mit uns und seinem Volk in Zukunft. Wir leben und evangelisieren unter seinen Verheißungen.** Auch die soeben erschienene ARD-Studie „Was glaubt Deutschland 2017“ zeigt, dass unser Land Evangelisation dringendst braucht.

**Nach längerer Pause melden wir uns hiermit wieder bei unseren Betern, Gebern, Freunden und allen die irgendwie wohlwollend an uns denken. Es war für mich das 48. Jahr und als Ehepaar mit Regina zusammen das 35. Jahr hintereinander mit Teameinsätzen. Es hat sich viel getan und wir erwarten viel in nächster Zeit. Wir danken unserem dreieinigen Gott und allen die schon länger und weiter fest und treu hinter uns stehen! Wir sind sehr froh über Neueinsteiger. Seid ermutigt mit 1. Kor. 15,57+58**

Herzlichst

*Uli und Regina Hees und Team des Forum Evangelisation e. V.*

*Auf ins Feld*  
**OSTERSEMINAR**  
13. - 17.04.2017 | Puschendorf

**Gottesdienst Nürnberg**  
So., 23.04., 10 Uhr  
„Menschen der Hoffnung in stürmischen Zeiten“  
Predigt: Ulrich Hees (München) EFG Vesther torgraben 29

**Paris**  
Tour 10.-15.05.2017  
www.forum-evangelisation.de



CJB Osterseminar Puschendorf

### Auf ins Feld - Ausbildung von 80 Erntearbeitern beim Osterseminar des Christliche Jugendbundes (CJB)

80 Mitarbeiter(innen) aus Jugend-, Teen- und Kinderarbeit des CJB erlebten mit uns als Gastreferenten Ostern 2017.

**Daniel Hahn (Leiter des CJB) schreibt:** „ Es gab viele praktische Beispiele - das war sehr gut! Regina und Ulrich erinnerten uns zuerst an die Herzenseinstellung guter Erntearbeiter - brennend für und nah bei Jesus. Wir wurden ermutigt von unseren Gotteserfahrungen und –erkenntnissen im Alltag weiterzusagen. Sie forderten uns heraus, einander unsere Geschichte mit Jesus zu erzählen. Was sich verändert hat in unserem Leben, seitdem wir unterwegs sind mit ihm. Es ging darum, dass wir das unseren ViPs (Nächsten) erzählen.

Sie erinnerten uns an die Eckpunkte des Evangeliums, forderten uns auch hier zu einer Praxisübung, mit ihrer kreativen Faltkarte „Gott und du“, das Evangelium einander zu erzählen. Uli und Regina waren kamen gleich von Anfang an mit vielen von uns ins Gespräch, hörten zu und machten Mut zum Lernen. Auch das Ostergeschehen kam nicht zu kurz. Wir erlebten einen eindrücklichen Karfreitagabend mit Passionstexten und einer Andacht von Regina. Der Ostergottesdienst mit einer Botschaft von Uli „Tot geglaubt und doch lebendig“ nach sehr früher Auferstehungsfreier und Osterfrühstück, alles mit den Mitgliedern (Diakonissen) der Diakoniegemeinschaft, wurde abgeschlossen mit der Aussendung von zwei Missionsteams junger Leute nach Russland und auf die Philippinen. - Dankbar und ermutigt gingen wir nach Hause. „Auf ins Feld“ - Hin zu den Menschen, wie Jesus es getan hat...“

### Tour nach Paris (10.-15.05.2017)

Vor 37 Jahren war Uli schon bei der Gründung der Gemeinde „Le Cep“ (Weinstock) in Paris (St.Maur) dabei. Regina, Jeruscha und Uli wurden sehr herzlich von unseren französischen Glaubensgeschwistern empfangen. Uli hatte 1979 die ersten sechs Monate zum Sprachstudium und zur Gemeindegründung in St. Maur verbracht. Wir waren zu einigen, damals Wiedenester Jugendmissionseinsätzen, vor Ort. Die Leiter Claude und Edith Grandjean, ehem. President der Evang. Allianz in Frankreich, Gründer der Jugendorganisation „L'Eau Vive Paris“, mit Edith zusammen Autor mehrerer Bücher, u.a. „Les Nouveau Leaders Spirituels“ und David Garcia, jetzt President des Bibelinstitutes in Nogent sur Marne, nahmen sich Zeit zum Erfahrungsaustauschs mit uns. Sie berichteten uns von einer Neuausrichtung der franz. Gemeinden auf weitere Neugründungen von Gemeinden. Im Großraum von Paris und anderen Teilen Frankreichs, bis hin zu den franz. Alpen (Grenoble), gibt es hoffnungsvolle geistliche Bewegung. Wie heute am besten Evangelisation in Frankreich geschehen kann ist ein großes Thema unter ihnen. Das Bibelinstitut in Nogent wird demnächst durch einen Neubau für Studentenwohnungen modernisiert und erweitert. Die Predigt mit Abendmahl und gemeinsamem Mittagessen in der Gemeinde war für uns ein ermutigendes geistliches Erlebnis. Auch den Verkehr in der Stadt haben wir mit eigenem PKW gut überstanden. Wir wollen uns für den Ausbau der gegenseitigen Beziehungen einsetzen.



Edith und Claude Grandjean



## 10. Dienstreise nach Sibiu/Hermannstadt vom 1.-12. Juni 2017

Die sehr gut verlaufene Reise war wieder sehr ausgefüllt mit Predigten in der deutschen Gemeinde Sibiu an Pfingsten und in der neu entstandenen rum. „Crescendo-Gemeinde“ im Stadtteil Vasile Aaron. Ich mag diese Gemeinde wegen ihrer geistlichen Lebendigkeit und Ausstrahlung sehr. Genau das braucht Rumänien, junge neue Gemeinden, mit ganzheitlicher Evangelisationspraxis. Sehr bewegende Taufe von zwei jungen Leuten am 1. Sonntag. Am Samstag Stadtteil-Verschönerungsaktion vormittags und nachmittags Kinderfest „Olympiade“ mit 21 Disziplinen auf der großen Weise am Spielplatz hinter der Gemeinde. Der Stadtteil Vasile Aaron hat 40 000 Einwohner, die Gemeinderäume, eine ehemalige Dico, liegt mittendrin, auf einem Lebensmittelmarkt, umgeben von Hochhäusern. Die Gemeindegründung ist mit einer Frucht unserer Schulungen und Einsätze der letzten Jahre. Evangelisation und Gemeindegründung gehören eng zusammen. Jahr für Jahr kamen hier einzelne Menschen zum lebendigen Glauben. Robert und Dorit Kramer leiten die Arbeit, ebenso die des Bibellkollegs „Logos“ in Sibiu-Selimbar. Seit Jahren sind sie mit großem Einsatz und großer Treue im Dienst. Im Team mit rum. Mitarbeitern.

### Die Seminarwoche „Basisseminar zur Einübung eines evangelistischen Lebensstils - Theorie und Praxis“ ist mit 50 Teilnehmern sehr gut verlaufen.

Sogar die parallele Präsentation der Lektionen in rum. und deutsch klappte. Für alle gab es einen grünen FE (Forum Evangelisation) Ordner mit allen Lektionen, in der jeweiligen Sprache. Die 21 Teilnehmer(innen) vom Orientierungsjahr (O-Jahrlern) der Akademie für Weltmission (AfW) aus Korntal nahmen teil. Viele der jungen Leute sind Kinder von Missionaren, auf dem Sprung in einen Beruf oder zum Studium. Der 2. Teil der Gruppe bestand aus Studenten des Bibellkollegs und rum. Missionaren und Mitarbeitern. 40 Teilnehmer nahmen erfolgreich am abschließenden schriftlichen und mündlichen Test teil. Vormittags gab es Unterricht, nachmittags Gesprächseinsätze mit Fragebogeneinstieg in Zweier-teams in Sibiu. 248 Passanten wurden interviewt. 74 wurde das Evangelium erzählt, 78 wollten hören wie die Fragen in eine persönliche Beziehung zu dem Herrn Jesus Christus gekommen sind (Zeugnis), 18 wollten, dass für ihre Anliegen mit ihnen vor Ort gebetet wird, 5 vertrauten in einem Gebet ihr Leben Jesus Christus an.

#### Hier ein paar Statements der Teilnehmer:

„Es war gut für mich, herausgefordert zu werden über meinen Glauben zu reden. Ich habe Gottes Beistand erlebt, wie er mit Worten gegeben hat.“ Lena (D)





### Statements von Teilnehmern Sibiu/Hemannstadt 2017

- „Ich habe gelernt, dass ich meine Komfortzone verlassen und meine negativen Gefühle überwinden muss, um von Gott zu erzählen. Außerdem ist mir wichtig geworden, dass ich durch Ausbildung voran komme.“ Bianca (R)
- „Ich verstehe das Evangelium jetzt viel besser.“ Bogdan
- „Für mich war das Seminar wichtig, weil es mir geholfen hat meine Menschenfurcht zu überwinden. Die Mitglieder meines Teams und der Heilige Geist hat mich ermutigt.“ Andrea
- „Mir hat Gott in dem Seminar die Augen geöffnet, wie wichtig Evangelisation ist. Um mich sind viele Christen die das ganz anders sehen. Ich denke jetzt, dass sie weit weg sind von der Wahrheit. Mir hat die Woche ein Verlangen gegeben, einen evangelistischen Lebensstil zu leben.“ Razvan
- „Mir ist wichtig geworden, dass ich mir mehr Zeit nehme, um für verlorene Menschen und um Führung Gottes in meinem Leben zu beten.“ Lavinia

### Glaubensgrundkurs „Christsein entdecken“ - 7x dienstags in der FEG München-Mitte (April/Mai)

Der Kurs ist gut verlaufen. 6 Gäste waren zum Schluss noch dabei. Sehr interessiert und offen, nahe dran bis schon durch auf ihrer Reise des Glaubens über das Evangelium nach Markus, in eine lebendige Beziehung zu dem Herrn Jesus Christus. Es hat viel Freude gemacht, mit diesem Team unserer Gemeinde: Sven Rheindt, Simon Weidkamp und Stefanie Moosburger den Kurs durchzuführen. Wir haben uns sehr gefreut, dass eine Teilnehmerin unseres vorigen Kurses sich zur nächsten Taufe im Starnberger See angemeldet hat.

### Dank an alle und für alle!

- für alle die uns regelmäßig und die uns spontan unterstützen durch Gebet und Finanzen!

- Dank für den guten Verlauf der ganzen Serie der letzten Wochen. Viele wurden angeleitet für einen missionarischen Lebensstil, sehr viele hörten persönlich das Evangelium, viel davon wurde ausgesät. Einige machten einen Anfang mit dem Herrn Jesus Christus.

**Betet mit für unseren nächsten Großeinsatz „Muslimen in München begegnen“ vom 29.07. bis 6.08.2017**

**Wir freuen uns auf neue Unterstützer, Beter und Geber! Jetzt ist die Gelegenheit zum Einstieg!**

**Forum Evangelisation e.V. - [www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de) - Ulrich und Regina Hees, Brieger Str.25, 80997 München  
Tel. 089 1434 9711— [uhees@gmx.de](mailto:uhees@gmx.de) - IBAN DE03 4526 0475 0013 1668 00 - für Spendenquittung Anschrift angeben!**

